

Bund rechnet mit drastischen Steuereinbußen

Berlin. Erstmals seit der Finanzkrise 2009 sinken die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Kommunen, wie das Finanzministerium am Donnerstag in Berlin bekanntgab. In diesem Jahr dürften 81,5 Milliarden Euro weniger Steuern eingenommen werden als im vergangenen Jahr – ein Minus von mehr als zehn Prozent. Bis 2024 stehen dem Staat laut Schätzung rund 315,9 Milliarden Euro weniger zur Verfügung als im vergangenen Herbst erwartet. Die Bundesregierung rechnet wegen der Coronakrise mit der schwersten Rezession der Nachkriegsgeschichte. Die Wirtschaftsleistung dürfte um 6,3 Prozent abstürzen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378344.bund-rechnet-mit-drastischen-steuereinbußen.html>